

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	17
I. Problemstellung	17
II. Aufbau der Arbeit	21
B. Struktureller Wandel in der deutschen Automobilindustrie	24
✓ I. Ursachen und Notwendigkeiten des Strukturwandels	24 ✓
II. Begriff und Abgrenzung der Automobil- und Automobilzulieferindustrie	27
III. Strukturdaten und Entwicklung der deutschen Automobilhersteller und der Automobilzulieferindustrie	34
1. Produktion, Umsatz und Beschäftigung	34
2. Größenstruktur der Zulieferunternehmen	42
3. Erträge, Investitionen, Produktivität und Außenhandel	45
4. Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten	50
5. Geographische Verteilung der Unternehmen	52
IV. Strategien im Hinblick auf die Abnehmer-Zulieferer-Beziehungen	56
1. Verringerung der Fertigungstiefe	57
✓ 2. Änderungen im Beschaffungsverhalten	61
a) Internationalisierung des Einkaufs	62
b) Verringerung der Anzahl direkter Zulieferer	64
3. Produktionssynchrone Beschaffung	68
4. Qualitätssicherung und Lieferantenförderung	74
5. Forschung und Entwicklung	79
6. Informationstechnische Vernetzung	84
X C. Konsequenzen des Strukturwandels in der Automobilindustrie	88 X
I. Veränderungen der Abnehmer-Zulieferer-Beziehungen	88
1. Langfristige vertragliche Vereinbarungen	91
2. Anreiz- und Kontrollmechanismen	94
3. Kooperation und Koordination	98

4. Anforderungen an die Zulieferunternehmen.....	100
II. Wettbewerbsfähigkeit und Probleme der Unternehmen im veränderten Wettbewerbsumfeld	104
1. Internationale Wettbewerbsfähigkeit und gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen	105
2. Management-Know-How und Größenstruktur der Zulieferunternehmen.....	113
3. Finanzierungspotential.....	116
III. Beschäftigungswirkungen.....	120
1. Determinanten der Arbeitsnachfrage	120
2. Automobilhersteller	123
3. Automobilzulieferindustrie	127
IV. Bewertung des Strukturwandels.....	131
1. Effizienzstreben versus mißbräuchliche Ausnutzung von Marktmacht	131
2. Transaktionskosten als Kriterium institutioneller Effizienz.....	136
3. Transaktionskostenwirkungen der Anpassungsstrategien.....	142
4. Machtdifferenzen im Abnehmer-Zulieferer-Verhältnis	149
a) Macht durch Unternehmensgröße und infolge der Marktstruktur	151
b) Macht resultierend aus den Eigenschaften der Zulieferbeziehung.....	153
D. Wirtschaftspolitische Optionen zur Gestaltung des Strukturwandels.....	159
I. Rahmenbedingungen des Strukturwandels in der Automobilindustrie	159
1. Deregulierung und europäische Liberalisierung	159
2. Rahmenbedingungen der Automobilproduktion.....	162
a) Arbeitskosten	162
b) Kapitalkosten und Wechselkurse.....	170
c) Steuern und Abgaben	175
3. Rahmenbedingungen der Automobilnachfrage.....	178
II. Wettbewerbspolitische Einflußnahme auf den Strukturwandel	182
1. Wettbewerbskonzeption, Wettbewerbsleitbilder und Wettbewerbspolitik.....	182
2. Wettbewerbsbeschränkendes Potential der Anpassungsstrategien.....	189
a) Ausbeutungsmißbrauch	190
b) Behinderungsmißbrauch.....	193
c) Kollektives Marktverhalten	196

d) Unternehmenszusammenschlüsse und Unternehmenskonzentration.....	201
3. Konsequenzen für die Wettbewerbspolitik	209
a) Anpassungsbedarf des deutschen Wettbewerbsrechts	209
b) Europäische Regelungen	215
III. Industriepolitische Maßnahmen zur Gestaltung des Strukturwandels.....	218
1. Maßnahmen auf europäischer Ebene	220
a) Industrie- und handelspolitische Maßnahmen	220
b) Beihilfen	223
2. Struktur- und regionalpolitische Maßnahmen in Deutschland.....	225
a) Forschungs- und Technologiepolitik	226
b) Mittelstandsförderung.....	229
c) Ausgewählte Fördermaßnahmen der Bundesländer im Bereich der Automobilindustrie.....	232
3. Beurteilung industriepolitischer Maßnahmen als Gestaltungselemente.....	235
IV. Struktureller Wandel und wirtschaftspolitische Leitbilder: Wettbewerbs- politik und Industriepolitik	239
E. Zusammenfassung	243
Literaturverzeichnis	250
Sachwortverzeichnis	271

Tabellenverzeichnis

Tabelle B-1:	Merkmale der Typen von Zulieferunternehmen	34
Tabelle B-2:	Verteilung der Beschäftigten in der Automobilzulieferindustrie (1993)	43
Tabelle B-3:	Größenstruktur der deutschen Automobilzulieferindustrie (1994)	44
Tabelle B-4:	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in der Automobilindustrie nach Bundesländern (1994)	53
Tabelle B-5:	Beschäftigtenanteile bei Automobilherstellern und -zulieferern nach Bundesländern (1991, früheres Bundesgebiet)	54
Tabelle B-6:	Anzahl direkter Zulieferer in der deutschen Automobilindustrie	66
Tabelle B-7:	Lieferanten-Förderungsprogramme der Automobilhersteller	78
Tabelle C-1:	Entwicklung der Arbeitskosten in der Automobilindustrie	107
Tabelle C-2:	Grenzsteuerbelastungen für Gewinne von Kapitalgesellschaften	109
Tabelle C-3:	Reale Lohnstückkosten in der Automobilindustrie im internationa- len Vergleich	111
Tabelle C-4:	Größenstruktur führender Direktzulieferer (1995)	115
Tabelle C-5:	Die 40 größten deutschen Automobilzulieferer 1993/94	117
Tabelle C-6:	Übernahmen deutscher Zulieferer durch ausländische Käufer	119
Tabelle C-7:	Die 10 größten deutschen Automobilzulieferer 1993/94	134
Tabelle C-8:	Kennzahlenvergleich der Automobilherstellung in Europa, den USA und Japan 1989	136
Tabelle C-9:	Ausgewählte vertikale Beherrschungs- und Kooperationsformen	141
Tabelle D-1:	Die Entwicklung der Lohnnebenkosten im Produzierenden Ge- werbe in Deutschland (West)	168
Tabelle D-2:	Forschungs- und Entwicklungskooperationen	198
Tabelle D-3:	Genehmigungen und Untersagungen ausgewählter Übernahmen und Zusammenschlüsse in der Automobilindustrie	205
Tabelle D-4:	Kooperationen von Fahrzeuginnenausstattern in den Jahren 1995 und 1996	206

Tabelle D-5: FuE-Aufwendungen der Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen in Deutschland 1991	228
--	-----

Abbildungsverzeichnis

Abbildung A-1:	Das Produktionssystem der Automobilindustrie	20
Abbildung B-1:	Kraftfahrzeugteile und Zubehör	29
Abbildung B-2:	Einteilung der Zulieferunternehmen.....	31
Abbildung B-3:	Typisierung von Zulieferunternehmen nach Komplexitätsgrad und Unternehmensgröße.....	33
Abbildung B-4:	Verteilung der Automobilproduktion nach Produktionsregionen.....	35
Abbildung B-5:	Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigung bei den Automobilherstellern (1988-1994).....	37
Abbildung B-6:	Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigung bei den Automobilzulieferern (1988-1995)	39
Abbildung B-7:	Prozentuale Umsatzanteile wichtiger Branchen und Umsatz- entwicklung im Automobilzulieferbereich	41
Abbildung B-8:	Ertrags- und Finanzsituation von Automobilherstellern und -zulieferern	46
Abbildung B-9:	Entwicklung der Arbeitsproduktivität in der deutschen Auto- mobilindustrie (1989-1995).....	48
Abbildung B-10:	FuE-Intensitäten (1991) und Patentanmeldungen inländischer Herkunft beim deutschen Patentamt (1994) nach Erzeugnisbe- reichen	51
Abbildung B-11:	Segmentierung von Zulieferprodukten.....	60
Abbildung B-12:	Traditionelle Beschaffung und Modular Sourcing	67
Abbildung B-13:	Klassifizierung von Zulieferprodukten nach Wertigkeit und Bedarfsentwicklung.....	70
Abbildung B-14:	Just-in-Time-Abrufverfahren und Integrationskette.....	72
Abbildung B-15:	Konventionelle Zusammenarbeit und Simultaneous Engi- neering	82
Abbildung C-1:	Gestaltungsmöglichkeiten der (Gesamt-)Leistungstiefe der Automobilhersteller.....	90

Abbildung C-2:	Anforderungsprofil an Direktzulieferer heute und morgen	102
Abbildung C-3:	Montagezeitpunkt, Variantenvielfalt und (mögliche) Lieferan- tenentfernung von Zulieferprodukten.....	128
Abbildung C-4:	Reale Umsatzentwicklung der Zulieferunternehmen.....	130
Abbildung C-5:	Beziehungen zwischen Herstellern und Zulieferern in der Automobilindustrie.....	131
Abbildung C-6:	Optimale Koordinationsformen im Überblick.....	139
Abbildung C-7:	Investitionsspezifität im Segmentierungsmodell	144
Abbildung C-8:	Determinanten der Abhängigkeit der Zulieferunternehmen von ihren Abnehmern.....	155
Abbildung C-9:	Gestaltungsmöglichkeiten von Leistungsbeziehungen und deren Wirkungen im Hinblick auf Machtdifferenzen.....	157
Abbildung D-1:	Struktur der Lohnnebenkosten im Produzierenden Gewerbe 1996 (Deutschland West)	166
Abbildung D-2:	Konzentrationsentwicklung in der Automobilzulieferindustrie.....	207